



München, 08.07.2019

SPD: Gewalt gegen Polizisten ist inakzeptabel

Innenpolitischer Sprecher Stefan Schuster: Diese Menschen schützen uns und haben unseren Respekt verdient - bessere Ausrüstung überfällig

Der innenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion **Stefan Schuster** sieht in der erneut gewachsenen Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern ein Alarmzeichen für die Gesellschaft. Wie das Innenministerium heute (8. Juli) mitteilte, wurden 2018 zehn Prozent mehr Beamte im Dienst verletzt als im Vorjahr, nämlich 2566. Insgesamt wurden 17367 Polizistinnen und Polizisten beleidigt, bespuckt, bedroht, geschlagen oder verletzt - auch das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr. "Gewalt gegen Polizisten, aber auch gegen Rettungskräfte oder Feuerwehrleute ist völlig inakzeptabel. Diese Menschen schützen uns und haben daher unseren Respekt verdient. Ich meine: Wer Polizisten attackiert, greift unseren Staat an. Ich danke allen, die sich oft unter Gefahr für ihr eigenes Leben und ihre Gesundheit für andere einsetzen", erklärt der frühere Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr für das Stadtgebiet Nürnberg.

Schuster begrüßt, dass nun, wie von der SPD bereits wiederholt gefordert, die Ausrüstung für die bayerische Polizei verbessert werden soll. "Die Beamtinnen und Beamten müssen sowohl durch ihre Kleidung und gegebenenfalls durch Helme sicher geschützt sein und sich jederzeit verteidigen können. Das Innenministerium muss die schnelle Ausstattung aller Verbände mit der jeweils modernsten Ausrüstung sicherstellen. Das ist angesichts der heute vorgestellten Zahlen überfällig", stellt der Nürnberger Landtagsabgeordnete fest.